

Presseeinladung

Berlin, 2. Oktober 2019

Europa in der Mitte der Gesellschaft stärken und das Potenzial von Städtepartnerschaften ausschöpfen: Deutsch-französische Tagung in Nordhessen

Europäischen Zusammenhalt stärken, junge Menschen für lokales Engagement gewinnen und niedrigschwellige Angebote für die Entdeckung der Sprache und Kultur der Partnerstadt im anderen Land entwickeln – die Herausforderungen für Städtepartnerschaften sind ebenso groß wie das Potenzial, das in ihnen steckt. Um beides dreht sich die **deutsch-französische Städtepartnerschaftstagung**, die vom **11. bis 13. Oktober in Baunatal (Hessen)** stattfindet.

Wenige Tage **vor dem Deutsch-Französischen Ministerrat (16. Oktober)** lädt das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) 150 Akteur*innen aus Politik und Zivilgesellschaft dazu ein, sich auszutauschen, weiterzubilden und zu vernetzen. Junge Menschen machen ein Viertel der Teilnehmenden aus und um sie soll es besonders gehen: Welche Rolle spielen Jugendliche und Jugendbegegnungen in den Partnerschaften? Wie können Städtepartnerschaften junge Menschen für Europa begeistern und sie auf ihrem Ausbildungs- und Berufsweg unterstützen?

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung ein:

Freitag, 11. Oktober, um 14 Uhr in der Stadthalle Baunatal

Grußworte sprechen:

- Tobias Bütow, Generalsekretär des Deutsch-Französischen Jugendwerks
- Silke Engler, Bürgermeisterin von Baunatal
- Marc Andreu Sabater, Bürgermeister von Vire
- Marc Weinmeister, hessischer Staatssekretär für Europaangelegenheiten

Presseakkreditierungen bitte an Johanna Haag: haag@dfjw.org

Pressestelle:

Johanna Haag
haag@dfjw.org
+33 1 40 78 18 43

www.dfjw.org
Twitter: @ofaj_dfjw
#ofajpressedfjw

Städtepartnerschaften als zentrales Netzwerk für deutsch-französischen Austausch

Die Bedeutung der aktuell 2.200 deutsch-französischen Städtepartnerschaften als **zivilgesellschaftliches Fundament bilateraler und europäischer Zusammenarbeit** wurde zuletzt im Aachener Vertrag unterstrichen, der im Januar dieses Jahres die engen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich bekräftigte.

Baunatal pflegt eine intensive Städtepartnerschaft mit Vire (Normandie); außerdem ist Hessen eng mit seiner Partnerregion Region Nouvelle-Aquitaine verbunden.

Seit der Gründung des DFJW 1963 sind deutsch-französische Städte-, Regional- und Gemeindepartnerschaften eine **tragende Säule** im Jugendaustausch zwischen den beiden Ländern. Jährlich wendet das DFJW **1,3 Millionen Euro** auf, um Städtepartnerschaftsprojekte mit jungen Menschen zu fördern; das entspricht 7,5 % seines jährlichen Förderhaushalts. Ein Viertel der vom DFJW geförderten Schulaustausch-, Sport-, Kultur- und Jugendprogramme findet im Rahmen von Städtepartnerschaften statt. 2018 wurden mehr als 360 Projekte in diesem Rahmen gefördert, an denen knapp **7.200 Jugendliche** teilnahmen.

Wenn Sie der Veranstaltung nicht beiwohnen können, aber das **Thema in Ihrer Berichterstattung aufgreifen** möchten, wenden Sie sich gerne an die Pressestelle des DFJW, die Ihnen Interviewpartner*innen oder Protagonist*innen vermitteln kann: Johanna Haag, haag@dfjw.org, +33 1 40 78 18 43